

# Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



## Die Amberger Eisenbahnfreunde denken an FLIKA

### Zum Abschied noch mal Gutes tun

Am 13. Dezember 1984 gründete sich der Verein der „Amberger Eisenbahnfreunde“. Der Verein machte sich aber nicht den Modellanlagenbau zum Ziel, sondern andere Vereine und Einrichtungen der Bundesbahn zu besuchen. Oftmals gab es Diavorträge und Fachvorträge von Eisenbahnern bei Vereinsabenden und Festen.

Wie bei allen Vereinen gab es in dieser doch langen Bestandszeit Höhen und Tiefen. „Unsere Mitglieder wurden immer älter, Nachwuchs gab es kaum. Leider sind in der letzten Zeit mehrere unserer Mitglieder verstorben, somit ist unser Verein auf eine sehr kleine Anzahl von Mitgliedern geschrumpft.“, so Kassier Diethard Glaser von den Amberger Eisenbahnfreunden.

Die Eisenbahnfreunde haben sich zur Auflösung des Vereines entschieden und dazu, dass das restliche Vermögen einem wohltätigen Zweck zugeführt werden soll. Dabei wurde der Vorschlag gemacht, das Geld an FLIKA, dem Förderverein für Kinder und Jugendliche am Klinikum zu spenden.

Insgesamt 1900 Euro konnten die Herren der „Amberger Eisenbahnfreunde“ jetzt an die 1. Vorsitzende von FLIKA Margit Meier und den Kassier Oskar Schmidt überreichen. „Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter sowie die großzügigen Spenden unserer Unterstützer sind für uns die Basis. Nur so können wir unser Angebot wie das Kinderbetreuungszimmer oder auch FLIDIABS aufrechterhalten“, erklärte Margit Meier und bedankte sich herzlich für die großzügige Spende der Eisenbahnfreunde.

**Foto:**



Spende\_Amberger\_Eisenbahnfreunde.jpg (v.l. Diethard Glaser, Kassier und Vorsitzender Rainer Hack von den Amberger Eisenbahnfreunden übergeben die Spende in Form eines Schecks an Margit Meier, die 1. Vorsitzende des Vereins FLIKA und Kassier Oskar Schmidt; Quelle: Klinikum/Uschold)